



Sie blicken auf viele Jahrzehnte Dienst am Nächsten als Feuerwehrmann zurück: Die in diesem Jahre Geehrten der Ehemaligenabteilung der Feuerwehren des Kreises Aachen. Foto: Walter Mertens

## Der Feuerwehr allzeit verbunden

Ehrenabteilung der Löschgruppen des Kreises Aachen trifft sich zu einer Feierstunde in Kalterherberg. Langjährige Mitglieder geehrt. Die Aufgaben der freiwilligen Helfer sind vielfältiger geworden.

**KALTERHERBERG.** Die Ehrenabteilung der Feuerwehren des Kreises Aachen hatte zu ihrem traditionellen Jahrestreffen in die Vereinshalle in Kalterherberg eingeladen und viele der ehemaligen Wehrleute waren der Einladung gefolgt. So konnte Kreisbrandmeister Edwin Michel über 450 Feuerwehrmänner im Ruhestand mit ihren Gattinnen begrüßen. Besonders begrüßen durfte er als Ehrengäste den stellvertretenden Landrat des Kreises Aachen Hans Körfer, den Bürgermeister der Stadt Monschau Theo Steinröx, die Amtsleitung des A38, des für die Feuerwehren zuständigen Fachamtes des Kreises Aachen, Marlies Cremer und den Leiter der Ehrenabteilung der Feuerwehren auf Kreisebene, Hans Krings. Als Ehrenmitglieder des Feuerwehrverbandes hieß er Hubert Hennes und Franz Riehm herzlich willkommen.

Michel dankte den Feuerwehren der Stadt Monschau und den Gemeinden Simmerath und Roetgen für die Vorbereitung und Ausrichtung des Ehemaligentreffens in Kalterherberg.

Nach dem Gedenken an die im

letzten Jahr verstorbenen Feuerwehrmänner der Ehrenabteilung dankte der stellvertretende Landrat Körfer den Wehrleuten für ihren unermühtlichen und selbstlosen Einsatz im Dienste der Allgemeinheit. Waren es früher vorwiegend Brände, die es zu bekämpfen galt, so haben sich die Einsätze in den letzten Jahren mehr auf die Bergung und Rettung von Unfallopfern – und sehr zum Leidwesen der Feuerwehren – auf die Beseitigung von Ölspeuren und die Beseitigung von Wasserschäden konzentriert. Letzteres, so resümierte Körfer, sei wohl auch eine Folge des Klimawandels. Eines sei allerdings früher und heute gleich, nämlich der Leitspruch der ehrenamtlichen Feuerwehrmänner: „Gott zur Ehr und dem Nächsten zur Wehr.“

### Gelungenes Fest

Bürgermeister Theo Steinröx überbrachte sozusagen als Hausherr die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Monschau. Dies tat er auch im Namen seiner Amtskollegen Hubert Breuer aus Sim-

merath und Manfred Eis aus Roetgen und beglückwünschte die ausrichtenden Wehren der drei Eifelgemeinden für die gelungene Organisation des diesjährigen Ehemaligentreffens.

Im Anschluss an die Begrüßungsworte konnte Kreisbrandmeister Michels verdiente Mitglieder für ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft auszeichnen. Auf 70 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit blickten Jakob Mandelartz aus Eschweiler und Ludwig Förster aus Simmerath zurück. 60 Jahre sind es bei Horst Coers, Walter Pfennig, Oswald Sebald und Günter Skok – alle aus Alsdorf. Ebenfalls 60 Jahre Mitglied sind Franz Riehm aus Eschweiler, Helmut und Josef Förster, Hans Legros und Heinrich Warbel – alle aus Monschau, Oswald Bongard, Hubert Braun, Gregor Frings, Josef Kell, Felix Stollenwerk und Walter Wollgarten – alle aus Simmerath und Heinz Willems aus Stolberg. Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden Hans Otten, Eschweiler, Günther Brandenburg, Manfred Classen, Hubert Heck, Helmut Kirch, Siegfried Leyendecker, Rudolf Mertens und Rei-

ner Sauren – alle aus Monschau, Horst Lauscher, Heinz und Georg Breuer und Günter Hermanns – alle aus Simmerath, Felix Froesch, Peter Haupt, Peter Kahlen, Hans Krings, Herbert Reidt und Hans Wimmer – alle aus Stolberg und Leo Capellmann aus Würselen ausgezeichnet.

Die Ehrungen und der sich anschließende Kaffee und Kuchen wurden musikalisch untermalt durch den Musikverein Harmonie Kalterherberg. An diesen eher offiziellen Teil schloss sich eine karnevalistische Unterhaltung an, die durch den Conférencier Arthur Schütt begleitet wurde. Als Eisbrecher fungierten die karnevalistischen Nachwuchstalente Peter und Daniel Schmitz aus Dedenborn die als Pitt und Pitterchen ihre gekonnte Bühnenrede vortrugen. Ihnen folgte die Showtanzgruppe Eicherscheid mit sportlich-gekonnten Showtänzen.

Mit Parodien auf Lennet Kann, einem Aachener Original und auf Horst Schlämmer rundete Gregor Rosenwick aus Konzen diesen unterhaltsamen Nachmittag in Kalterherberg ab. (wm)

## Natur aus der Nähe

Kindergarten Höfen im Nationalpark

**HÖFEN.** Seit Jahren beobachten Experten die zunehmenden Defizite von Kindern: Sie sind ungenügend und übergewichtig, und Erzieherinnen und Lehrer klagen über wachsenden Egoismus ihrer Schützlinge.

Wie aber soll ein Kind seinen Bewegungsdrang ausleben, wenn seine Umgebung fürs Stillsitzen gemacht ist, sei es im Auto, vor dem Fernseher oder in der Wohnung? Doch um einem Kind die Natur nahe zu bringen, braucht es gar nicht so viel.

Aus diesem Grund hat der Kindergarten Höfen einen so genannten „Naturerlebnistag“ eingerichtet, der einmal im Monat stattfindet. Unter dem Thema „Natur und kulturelle Umwelten“ sprechen die Betreuerinnen mit den Kindergartenkindern über heimische Tiere und Bäume und unternehmen Wanderungen durch die anliegenden Wälder und fördern somit die Erziehung zu schonendem Umgang mit der Natur.

Am vergangenen Freitag fanden sich rund 40 Kindergartenkinder, im Alter von zwei bis sechs Jahren, zum Außentermin ein. Gemeinsam mit fünf Betreuerinnen war eine Wanderung zum neuen Nationalpark geplant worden. Bei wunderschönem Herbstwetter machten sich die jungen Abenteurer auf den Weg, der unter anderem auch durch Teile des bekann-

ten Heckenwegs führte. „Den Heckenweg wollen wir mit unseren Kindern im Laufe des Jahres auch einmal ganz gehen“, erklärte Kindergartenleiterin Gabriele Mießen.

Am Nationalpark angekommen, durften die kleinen Wanderer dort erst einmal Pause machen, doch von den großen Fenstern, die einen herrlichen Ausblick auf die farbenfrohen Bäume und das herbstliche Naturschauspiel boten, konnte sich keines der Kindergartenkinder lange fernhalten. Den Abschluss des erlebnisreichen Tages in der Natur bildete ein Vortrag von Ranger Roland Wollgarten, der den Kindern das Nationalpark und die Umgebung mit all ihren Besonderheiten und Vielfältigkeiten erklärte und kindgerecht veranschaulichte.

Auch Sandra Jakobs engagierte sich im Rahmen ihrer Ausbildung für das wachsende Interesse der Kindergartenkinder an der Natur. Sie verbringt mit ihnen viel Zeit im Wald und an Bächen und lässt die Kinder die Natur „auf eigene Faust“ entdecken.

Die Aufmerksamkeit für die Stille in einem dichten Wald, Zuneigung und Zuverlässigkeit Tieren gegenüber, das bewusste Erleben der Jahreszeiten und das Bekanntwerden mit den Elementen Luft, Wasser und Erde spielen dabei eine besondere Rolle. (sal)



Die Kinder des Höfener Kindergartens und ihre Betreuerinnen verbringen viel Zeit in der Natur. Da durfte auch ein Besuch im neuen Höfener Nationalpark nicht fehlen. Datkräftig unterstützt werden sie dabei von Ranger Roland Wollgarten (links). Foto: Samira Lauscher

## Tom Schott rettet Rott einen Zähler

Bezirksliga-Partie mit Höhen und Tiefen

**ROTT.** „Mit dem Unentschieden haben wir es verpasst, uns weiter nach oben abzusetzen“, harderte der Rotter Trainer Jürgen Lipka mit dem 1:1 gegen den SC Sette- rich. „Wir müssen aber mit dem Punkt zufrieden sein, weil wir in der zweiten Halbzeit zu wenig getan haben. Letztlich können wir uns bei unserem Torwart bedanken, dass wir nicht verloren haben“. Der Rotter Trainer setzte auch gegen die Settericher auf die zuletzt so erfolgreiche Taktik und spielte nur mit einer Spitze. Die bildete A-Juniorenspieler Ado Iljusovic. Die beiden anderen Angreifer Dennis Kalic und Stefan Kwasnitza mussten zuerst einmal auf der Bank Platz nehmen, während Timo Goll krankheitsbedingt zuschauen musste. Die Begegnung war noch keine fünf Minuten alt, da sorgten die Gäste auch schon für den ersten Hingucker. Nach einer Hereingabe von Benzlath stand Afamefuna frei vor dem Rotter Gehäuse, zog den Ball aber vorbei. In den nächsten Minuten wirkten die technisch versierten Gäste optisch leicht überlegen, konnten daraus aber kein Kapital schlagen. Die besseren Torchancen hatten noch die Gastgeber. Nach einer Ecke kratzte ein Settericher Abwehrspieler den Schuss von Karim Chebill von der Linie. Ein Kopfball von Jens Mero nach einer Freistoßvorlage von Dominik Breidt strich nur ganz knapp am Gätstor vorbei. Die nächste nennenswerte Möglichkeit nutzen die Einheimischen aber besser.

Nach einer präzisen Flanke von Breidt nickte Daniel Krott zur Führung ein. Fünf Minuten später hatten die Gäste Glück, dass der Schiedsrichter schon recht großzügig ein elfmeterreifes Foul an Iljusovic übersah. „Da muss man doch Elfmeter pfeifen“, ärgerte Lipka sich über den ausbleibenden Pfiff. In den letzten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel gab es auf beiden Seiten noch eine gute Möglichkeit. Zuerst setzte Chebill den Ball aus dem Gewühl nur knapp über das Settericher Tor. Wenige Momente später konnten die Rotter sich bei ihrem Keeper bedanken, dass sie die Führung mit in die Kabinen nehmen konnten. Einen Schuss des vollkommen freistehenden Afamefuna parierte er in glänzender Manier. In der 50. Minute war der Rotter Keeper aber gegen den Ausgleichstreffer von Messaoud machtlos. Wenige Minuten später hätte er erneut das Geschehen gehabt, jedoch traf Benites nur den Pfosten. Die Gäste diktierten nun eindeutig das Geschehen und belagerten permanent den Rotter Strafraum. In der 70. Minute zeigte der Rotter Schlussmann nach einen Freistoß von Messaoud die nächste Glangparade. „Von der 55. bis zur 80. Minute hat der Tom uns im Spiel gehalten“, wusste Jürgen Lipka, wie der „Matchwinner“ hieß. In den letzten zehn Minuten hatten die Rotter dann noch zwei gute Möglichkeiten, die der eingewechselte Stefan Kwasnitza aber vergab. (kk)

## Stefan Mertens macht das 3:0 im Alleingang klar

Außer Roetgen lassen alle Eifel-Kreisligisten Federn

**NORDEIFEL.** Mit einem 3:0-Sieg hatte der FC Roetgen am Samstag den Spieltag in der Kreisliga A eröffnet. Leider konnten die anderen Nordteilmannschaften den Trend nicht fortsetzen. Der TV Konzen verlor bei Frisch Froh Stolberg mit 0:2. Höfen leistete sich eine 1:3-Heimniederlage gegen Münsterbusch. Strauch/Steckenborn verlor das Aufsteigertreffen gegen Adler Werth 1:4. Germania Eicherscheid kassierte beim Stolberger SV eine 0:1 Niederlage.

**Eintracht Kornelimünster – FC Roetgen 0:3 (0:2):** Die Gastgeber stellten in der Anfangsphase die bessere Mannschaft. Aus dem Nichts kamen die Gäste nach einer halben Stunde zum 1:0. Stefan Mertens nickte einen Freistoß von Atakan Keles ein. Zwei Minuten später erhöhte der gleiche Spieler auf 2:0. Danach hatten die Roetgener das Spiel im Griff. Mit seinem dritten Treffer machte Mertens in der 50. Minute den Endstand klar. „Wir waren in den ersten 20 Minuten nicht auf dem Platz. Erst nach der Führung haben wir das Spiel in den Griff bekommen und dann auch in der Höhe verdient gewonnen“, resümierte FC Trainer Christoph Brandenburg.

**Frisch-Froh Stolberg – TV Konzen 2:0 (1:0):** Die Gastgeber übernahmen sofort die Initiative. Die Gäste waren ausschließlich mit Defensivaufgaben beschäftigt. Vollkommen verdient brachte Beissel seine Farben in Führung. In der zweiten Halbzeit konnten die Konzener die Begegnung ausgeglichener gestalten. Der Pfosten verhinderte den Ausgleich. Die Stolberger nutzten nach einem Freistoß einen Torwartfehler zum 2:0-Endstand. „Wir haben in der ersten Halbzeit richtig schlecht gespielt. In der zweiten Halbzeit lief es besser, da haben wir unsere Chancen nicht genutzt“, erklärte Konzens Trainer Dieter Merken.

**SG Strauch/Steckenborn – Adler Werth 1:4 (0:0):** Am neuen SG Schlussmann Martin Palacz lag es nicht, dass man gegen den Mitaufsteiger so abgefertigt wurde. „Der hat noch gut gehalten, aber wir haben unterirdisch gespielt“, schimpfte SG-Obmann Benno Uhlein nach der trostlosen Vorstellung. In der ersten Halbzeit konnten die Gastgeber die Begegnung noch ausgeglichener gestalten. Mit Beginn der zweiten Halbzeit hatten sie aber nichts mehr zu bestellen. Rüttgers und Hammer mach-

ten in zwei Minuten die 2:0-Führung klar. Hammer erhöhte nach einer Stunde auf 3:0. Vier Minuten vor Schluss machte Hansen das 4:0 klar. In der letzten Minute traf Marcel Johnen zum Endstand.

**TV Höfen – SC Münsterbusch 1:3 (0:0):** „Jetzt wird es höchste Zeit, dass noch mal Klartext geredet wird. So schlecht können wir nicht mehr weiterspielen“, war Höfens Obmann Albert Prümmer nach der vierten Panne in Folge stocksauer. Nach torloser erster Halbzeit kamen die Gäste zur Führung. Durch einen verwandelten Handelfmeter erhöhten sie auf 2:0. Aus dem Gewühl verkürzte Dominik Henk auf 1:2. Wenige Augenblicke später zogen die Gäste auf 1:3 davon.

**Stolberger SV – Germania Eicherscheid 1:0 (1:0):** Eicherscheids Co-Trainer Ingo Steffen harderte nach dem Abpfiff mit dem Schiedsrichter. „Sicherlich haben wir hier zu wenig getan, um zu gewinnen, aber der Schiedsrichter hat auch nicht gut geleitet“. In der kampfbetonten Begegnung hatten die Gäste in der 40. Minute schon ihr Auswechsellkontingent ausgeschöpft. Nach einem Foul an Stefan Theißen erzielte Raider schon in der ersten Hälfte den Endstand. In der zweiten Halbzeit verlangten die Eicherscheider einen Foulelfmeter, jedoch entschied der Spiel-leiter auf Freistoß für die Gastgeber. (kk)

### KREISLIGA A DÜREN

Schlich - Kelz	4:5
Freialdenhoven II - Mariaweieler	1:2
Rurdorf - Düren 99	7:0
Birkessdorf - Voreifel	0:1
Lamersdorf - Jülich 12	2:2
Niedermerz - Lendersdorf	1:1
Pier - Lohn	3:2
Oberzier - Langerwehe	4:1

1. Rurdorf	10	7	1	2	35:11	22
2. Mariaweieler	10	7	1	2	26:17	22
3. Pier	10	7	0	3	21:16	21
4. Voreifel	9	5	3	1	19: 5	18
5. Niedermerz	9	5	2	2	18:14	17
6. Langerwehe	10	5	1	4	23:17	16
7. Jülich 12	9	4	2	3	21:10	14
8. Kelz	8	4	2	2	19:16	14
9. Lendersdorf	9	4	2	3	19:20	14
10. Freialdenhoven II	8	4	1	3	22:15	13
11. Oberzier	10	4	1	5	22:31	13
12. Lohn	9	3	2	4	19:17	11
13. Lamersdorf	9	3	2	4	16:21	11
14. Schlich	9	1	2	6	11:22	5
15. Schmidt	9	1	1	7	9:25	4
16. Düren 99	10	1	1	8	6:35	4
17. Birkessdorf	8	1	0	7	6:20	3

### KREISLIGA C DÜREN, GRUPPE 4

Straß II - Düren 99 III	2:2
Drove II - Winden	0:3
Beythall II - Lendersdorf II	4:2
Schmidt II - Kreuzau II	4:1
MausaueI - Golzheim II	3:0